

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

An der Fachhochschule Westküste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Projekt „Innovative Netzinfrastruktur einer klimaneutralen Energieversorgung von Schiffen auf dem Nord-Ostsee-Kanal (INES-NOK)“ die Stelle eines/r **wissenschaftlichen Mitarbeiters/in mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik (m/w/d) in Teilzeit (50%)** zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2028 befristet. Die Stelle ist grundsätzlich für eine begleitende Promotion geeignet.

Über uns

Als Hochschule der Energieküste in Schleswig-Holstein forscht die Fachhochschule Westküste im Bereich der Energiewende-Themen im interdisziplinären Institut für die Transformation des Energiesystems (ITE). Das Institut befasst sich in zahlreichen Projekten interdisziplinär und anwendungsorientiert mit Fragen der Energiewende und beschäftigt derzeit ca. 20 Mitarbeitende. In unserem neuen Forschungsprojekt „Innovative Netzinfrastruktur einer klimaneutralen Energieversorgung von Schiffen auf dem Nord-Ostsee-Kanal - „INES-NOK“ wollen wir die Verknüpfung der Landnetz-Infrastruktur und der Schiffs-Infrastruktur für die zukunftsfähige Energieversorgung von Schiffen untersuchen.

Ihre Aufgaben

Ihre gemeinsamen Aufgaben mit den Partnern im Projektteam umfassen:

- Analyse und Recherche bei assoziierten Partnern zu Daten des Schiffsbetriebs und zum Stand des Wissens bzgl. innovativer Energiemanagementsysteme (EMS),
- Entwicklung eines prädiktiven Energiemanagementsystems für die elektrische Infrastruktur der NOK-Fähren,
- Selbständige Forschung und Entwicklung zur elektrischen Ladeinfrastruktur bei optimaler Ausnutzung des innovativen Netzausbaus, Fahrzyklen und erneuerbarer Energie,
- Vorbereitung und Integration der entworfenen Automatisierungsszenarien in die systemübergreifende Netzsimulation,
- Gestaltung und Teilnahme an relevanten Projektmeetings und Absprache mit Projektpartnern bezüglich der Projektaufgaben,
- Erstellung der Projektberichte,
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen,
- Ausarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Das bringen Sie mit

- ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium bevorzugt aus den Bereichen Automatisierungstechnik oder verwandten Disziplinen,
- Grundkenntnisse in der Modellierung und Regelung, idealerweise Erfahrung mit modellprädiktiver Regelung sowie gängigen Simulationswerkzeugen (z. B. Matlab/Simulink),
- selbständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten,
- gute und kommunikationssichere Deutschkenntnisse,
- Bereitschaft zur Mitarbeit an Fachpublikationen,
- Reisebereitschaft innerhalb Norddeutschlands.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, herausfordernde Tätigkeit im Bereich der anwendungsorientierten interdisziplinären Forschung in einem der gegenwärtig interessantesten Anwendungsgebiete der Technik,
- eine Vergütung nach tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis zu TV-L E13,
- Mitarbeit in einem Projekt mit bundesweiter Bedeutung mit eigenem Gestaltungsraum,
- Einbindung in ein interdisziplinäres Team von ca. 20 Mitarbeitenden im Institut,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Außenkontakten,
- die Gelegenheit zur Mitwirkung an Publikationen,
- dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen,
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung,
- die Möglichkeit, Teile der Arbeitszeit in Telearbeit zu leisten,
- die Möglichkeit zur Qualifikation und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Gelegenheit, Lehrerfahrung zu sammeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Fachhochschule Westküste setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Fachhochschule Westküste. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

17.05.2026

an die Fachhochschule Westküste, Fritz-Thiedemann-Ring 20, 25746 Heide, gerne in elektronischer Form (bewerbung-ite@fh-westkueste.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Rohde (rohde@fh-westkueste.de / 0481 8555-130), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Gruppenkoordinator Automatisierungstechnik am ITE, Herr Axel Hackbarth (a.hackbarth@fh-westkueste.de / 0481 123769-68) oder den Geschäftsführer des ITE, Herrn Volker Köhne (koehne@fh-westkueste.de / 0481 123769-92).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).

